

Rudolf Steiner: „Der bloß intelligente Mensch - der moderne Mensch ist ja sehr intelligent - weiß eigentlich nichts, denn die Intelligenz allein verhilft einem nicht zu einem Wissen. Und ein solcher Mensch, der sich umgibt mit seinen Mechanismen, in denen die Spiegelgedanken leben, ist eigentlich in der Gefahr, sich selbst immer mehr und mehr zu verlieren, sich selbst nicht mehr zu haben, von sich selber nicht mehr etwas zu wissen. Er muß erst wiederum mit einer gewissen Substantialität ausgefüllt werden. Was dieser moderne intellektualistische Mensch sich erwerben muß, wodurch er sich erziehen muß, das ist innere intellektuelle Moralität. Ich will Ihnen gleich sagen, was ich damit meine. Heute sind die Menschen furchtbar gescheit, aber in der Gescheitheit lebt eigentlich nicht viel Substantielles..“ (GA 216, 23. 9. 1922, S. 63/64, Ausgabe 1988)

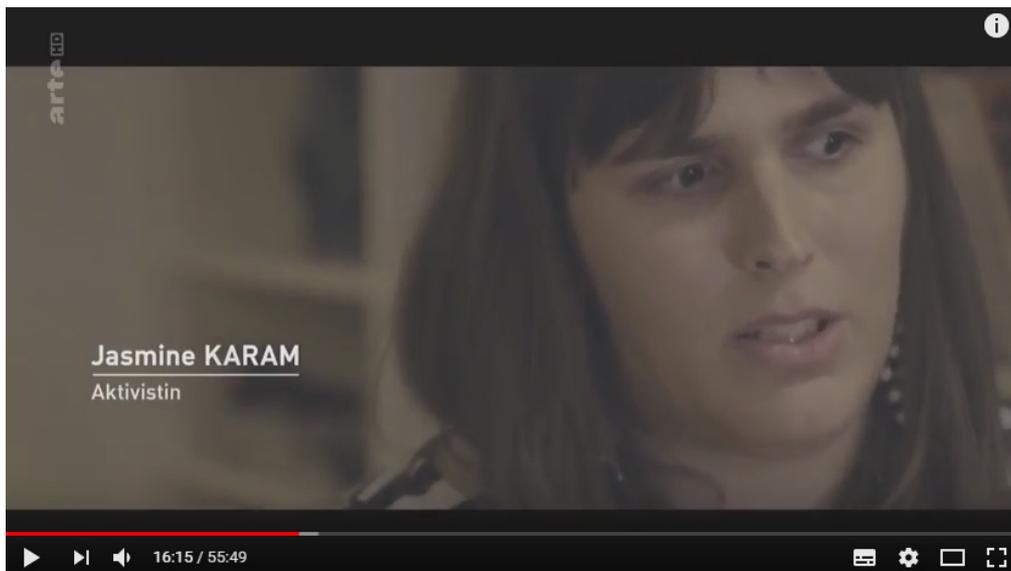
Herwig Duschek, 11. 3. 2018 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2652. Artikel zu den Zeitereignissen

Multi-Kulti, RFID-Chip und die neuere Geschichte Schwedens(26)

Eva-Marree Kullander (IV) – Jasmin Karam – Pye Jakobson

Ich fahre mit dem Fall Eva-Marree Kullander und der schwedischen "Moral-Diktatur" fort.¹
In dem sehr interessanten Video (s.u.) sagt die Aktivistin Jasmin Karam (ab 16:10):



Schwedisches Modell: Wo Sexarbeiterinnen keine Rechte haben²

"Diese Personen werden verfolgt, es sei denn, sie gestehen ein, daß sie unter Zwang arbeiten, oder Opfer von Menschenhandel sind. Oder sie akzeptieren als "verlorenen Seelen" angesehen zu werden, die psychiatrisch behandelt werden müssen weil sie geistig kaputt sind. Es ist ein typisch paternalistisches Gesetz, das vorgibt, die Frauen zu schützen, das aber die Sexualität der Frauen kontrollieren will. In der Theorie dürfen sich Frauen nicht für Sex interessieren – nur Männer können das. Daher haben die Leute sehr viel weniger Probleme mit Männern, die sich prostituieren. Es ist ein bewährtes patriarchalisches Mittel, um die weibliche Sexualität herabzusetzen. Letztendlich läuft es darauf hinaus. Und es belustigt mich zu sehen,

¹ Siehe Artikel 2626 (S. 2/3), 2627 und 2651 (S. 1)

² <https://www.youtube.com/watch?v=vCB1vZq--uY>

daß diejenigen, die die patriarchalischen Strukturen aufrechterhalten, Feministinnen ... (sind.³)



Eva-Marree Kullander traf sich mit Pye Jakobson (s.o.), der Gründerin der *Rose Alliance*. Diese sagte (ab 18:20):

"Es war sehr berührend, denn es war das erste Mal, daß sie eine andere Sexarbeiterin traf, um sich mit ihr darüber zu unterhalten. Normalerweise fühlen wir uns in einer solchen Situation sehr allein. Wenn so etwas passiert, schämen wir uns, obwohl wir nichts Schlechtes getan haben. Aber der schwedische Staat ist sehr begabt darin, daß Du dich schuldig fühlst. Sie sagen Dir: <Du solltest Dich schämen und Dein Leben ändern.> Als sie zu mir kam, hatte sie noch Hoffnung, weil sie nicht wirklich verstanden hat, wie korrupt das System ist und wie wenig Chancen sie als Sexarbeiterin hat, dieses System zu bekämpfen. Sie hoffte weiter, das haben die Schweden so an sich. Diese Idee, daß Schweden das demokratischste Land der Welt ist, das beste Land der Welt, das Vorbild in Sachen Gleichheit – all diesen Mist, den wir immer zu hören bekommen. Das wird uns von klein auf eingehämmert, das ist Teil des Erziehungssystems. Sie glaubte immer noch daran. Ihr war immer noch nicht bewußt, wie wenig Macht sie hatte."



Eva-Marree Kullander (s.li.) sagte dann (ab 20:00):

"Ich traf Sozialarbeiter, Anwälte, ich leitete rechtliche Schritte ein, um meine Kinder zurückzubekommen. Sie hatten eine vorgefasste Meinung darüber, welche Art von Mensch ich bin, welches Leben ich führe, wie ich fühle und denke. Es ist schwierig, ihre Meinung zu ändern, denn sie halten sich für Experten."

(Fortsetzung folgt.)

³ Das letzte Wort habe ich nicht verstanden.